

An die  
Damen und Herren des  
Ortsbeirates Koblenz-Güls

**Ortsvorsteher  
Ortsbezirk Güls**



Gulisastr. 4  
56072 Koblenz

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:  
Ack/Ki

13.03.2024

### Niederschrift

Nach fristgerechter Einladung fand am 19.02.2024, 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Güls eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Unter Vorsitz des Ortsvorstehers Hans-Peter Ackermann sind folgende Ortsbeiratsmitglieder anwesend:

Toni Bündgen (Ratsmitglied)  
August Hollmann  
Margret Langen-Müß  
Karsten Lunnebach  
Dr. Manfred Schneider  
Brigitte Ternes  
Hans Ternes  
Werner Wilbert

Die Ortsbeiratsmitglieder Ulrike Ackermann; Eckhard Kunz und Mark Scherhag sind entschuldigt.

Ferner ist das Ratsmitglied Karl-Heinz Rosenbaum anwesend.

Die Ratsmitglieder David Hennchen, Josef Oster (MdB) und Detlev Pilger sind entschuldigt.

Ansprechpartner/in:  
Hans-Peter Ackermann  
Ortsvorsteher.Guels@  
stadt.koblenz.de  
(nicht für förmliche Rechtsbehelfe)  
Fon zentral: 0261 129 - 0  
Fon: 0261 42241  
Fon zentral aus Koblenz: 115

[www.koblenz.de](http://www.koblenz.de)

-2-

Von der Verwaltung sind Frau Sarah Weyel, Herr Arndt Schwab und Herr Sebastian Althoff (Amt 61/Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung) und Herr Peer Pabst (Amt 50/Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales) anwesend. Für die „ISA Innovative Soziale Arbeit GmbH“ ist Herr Roman Klein anwesend.

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und das Stadtratsmitglied, die Abordnung der Verwaltung sowie Herrn Klein. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist

### **Tagesordnung:**

#### **Punkt 1) Bebauungsplan 346 – Kindertagesstätte Karl-Möhlig-Straße**

- a) Aufstellungsbeschluss
- b) Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Ratsmitglied Rosenbaum erklärt, dass dieser Punkt im Ausschuss besprochen wurde. Er hat speziell auf die Gülser Interessen hingewiesen. Frau Weyel erläutert mittels Beamer den Standort. Als erstes wird der Neubau der Kindertagesstätte vorgestellt; als zweiter Punkt die Erweiterung für ein Bühnenhaus. Es wurde auch eine Namensänderung vorgenommen: Kindertagesstätte an der Grundschule Güls.

Herr Lunnebach fragt, ob sich alle Grundstücke im städtischen Besitz befinden bzw. wie es mit den Parkplätzen aussieht? Frau Weyel gibt an, dass noch Grundstücke gekauft werden müssen.

Ratsmitglied Rosenbaum erläutert, wenn der Bebauungsplan rechtsgültig wird, dann gibt es evtl. Enteignungsverfahren.

Ratsmitglied Bündgen hinterfragt die Enteignung. Er gibt an, dass der Friedhof nie gebaut wurde. Ob die Erben rechtliche Ansprüche hätten? Frau Weyel erwidert, dass eine Grundstücksenteignung vor Gericht verhandelt wurde und an den Besitzer zurückging, weil der Bebauungsplan nicht erfüllt wurde.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die meisten Flächen im städtischen Besitz sind; aber es müssten auch noch Grundstücke gekauft werden.

Herr Lunnebach meint, es wäre schwierig, da die Grundstücke in Privatbesitz sind. Was Frau Weyel bestätigt: Ja, es muss neu gekauft werden.

Ratsmitglied Bündgen dankt Ratsmitglied Rosenbaum für die Unterstützung. Er betont: Zusammen können wir etwas erreichen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Verfahren einstimmig zu.

Ratsmitglied Bündgen möchte von Herrn Pabst wissen, wie lange die Bauzeit dauert? Herr Pabst erwidert, wenn alles gut läuft, ist die Kindertagesstätte in 2026 fertig.

Herr Lunnebach fragt, ob die Hallenerweiterung mit dabei ist, was Herr Pabst verneint: Es handelt sich nur um die Kindertagesstätte.

Der Ortsvorsteher bedankt sich für die ausführlichen Informationen bei der Abordnung der Verwaltung.

**Punkt 2)** Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes auf dem ehemaligen Reisebus-Parkplatz in der Straße „Am Turnerheim“ in Güls  
Bericht der Verwaltung

Herr Schwab erklärt, dass der Wohnmobilssektor wächst. In Zukunft ist mit einem erhöhten Aufkommen zu rechnen. Einige Stellplätze sind in Koblenz schon vorhanden (z. B. in Lützel, am „neuen Messeplatz“, der privat betrieben wird, und am Autohof (Esso). Die Stadt rechnet auch mit einer Zunahme im Rahmen der BuGa 2029. Es wird unter verschiedenen Kriterien ein Wohnmobilstellplatz ausgewählt.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, dass die Fraktionen nochmal über den Punkt beraten und dann im Ortsbeirat ein Beschluss gefasst wird.

Herr Schwab bittet darum, die Angelegenheit noch vor dem Sommer im Ortsbeirat zu beraten bzw. einen Beschluss zu fassen.

Der Ortsvorsteher dankt Herrn Schwab für die Informationen.  
Die Unterlagen sind als Anlage beigefügt.

**Punkt 3)** Situation Jugendtreff

Herr Pabst erklärt, dass der Jugendtreff seit Jahren besteht. Durch den Wassereinbruch ist Schimmel entstanden und der Jugendtreff nicht mehr nutzbar. Es lag keine Baugenehmigung für einen Jugendtreff vor. Das Bühnenhaus wird im Rahmen des Stadtdörferprojektes saniert. Das Projekt Jugendtreff läuft aber außerhalb. Es ist auf Barrierefreiheit zu achten und andere Auflagen sind zu erfüllen. In anderen Stadtteilen wurden Doppel-Container aufgestellt. Das ZGM ist beauftragt, nach anderen Lösungen zu schauen. Es haben auch Gespräche mit den Kirchen stattgefunden. Die Evang. Kirche hat Jugendräume.

Der Ortsvorsteher hat seine Kegelbahn angeboten (Montag Ruhetag).

Nach intensiver Diskussion hofft der Ortsbeirat, dass provisorische Lösungen gefunden werden und das ZGM in der 2. Jahreshälfte Lösungen vorschlägt.

**Punkt 4)** Projektvorstellung der ISA Innovative Soziale Arbeit GmbH

Herr Klein als Geschäftsführer der ISA stellt das Projekt vor.

Der Ortsvorsteher dankt Herrn Klein für die sehr ausführlichen Informationen und wünscht ihm für das weitere Verfahren alles Gute.

**Punkt 5)** Verschiedenes

Herr Wilbert weist auf den Dreck-Weg-Tag am 16.03.2024 hin, der von den Heimatfreunden und der „Freiwilligen Feuerwehr Güls“ organisiert wird und bittet um Unterstützung nicht nur im Hinblick auf die Wahlen.

Es folgt ein weiterer Informationsaustausch

- > Photovoltaikanlage auf dem Heyerberg
- > Fässer in der Gulisastraße
- > Wohnbauprojekt an der Mosel“ (Hotel Kreuter)
- > Kanalanschluss Blütenfest.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher um 21.40 Uhr die Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Ackermann  
(Ortsvorsteher)